



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Patrick Grossmann, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Harald Kühn, Tobias Reiß, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU

**Haushaltsplan 2024/2025;
hier: Schwimmen lernen im Grundschulbereich
(Kap. 05 04 Tit. 684 90)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2024/2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 04 wird der Ansatz im Tit. 684 90 (Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke) einmalig für das Jahr 2024 von 880,0 Tsd. Euro um 250,0 Tsd. Euro auf 1.130,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Verbesserung der Schwimmfähigkeit der Kinder und Jugendlichen ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die in Folge der Coronapandemie noch gewachsen ist. Hierbei kommt insbesondere dem Grundschulalter eine wichtige Bedeutung zu.

Mit Blick auf die weiter bestehende Aufgabe der Verbesserung der Schwimmfähigkeit soll das Projekt „Schwimmen lernen im Grundschulbereich“ Grundschulen einschließlich der Grundschulstufe an Förderzentren weiterhin vielfältige Möglichkeiten für zusätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit eröffnen, d. h. die Beschäftigung von Unterstützungskräften zur Binnendifferenzierung im Schwimmunterricht oder für zusätzliche Schwimmkurse mit nicht-gewinnorientierten Partnern, wie es das zum Schuljahr 2023/2024 auslaufende Förderprogramm gemeinsam.Brücken.bauen bisher ermöglicht. In Fortschreibung der für 2023 auf den Weg gebrachten Fraktionsinitiative „Schwimmen Lernen“ soll das Projekt „Schwimmen lernen im Grundschulbereich“ zudem auch künftig die Organisation zusätzlicher Angebote in Kooperation mit kommerziellen Anbietern zur Erschließung zusätzlicher Schwimmflächen ermöglichen.

Damit greift das Projekt „Schwimmen lernen im Grundschulbereich“ spezifische und zielgerichtete Fördermöglichkeiten von gemeinsam.Brücken.bauen sowie der ausgearbeiteten Fraktionsinitiative „Schwimmen lernen“ auf und hält so weiterhin zusätzliche Möglichkeiten zur Verbesserung der Schwimmfähigkeit im schulischen Bereich vor.